

Die Literarische Welt unter neuer Führung

Die im 9. Jahrgang erscheinende Wochenschrift „Die Literarische Welt“
wird von der am 2. Juni erscheinenden Nr. 22 an
herausgegeben von Karl Rauch

dem Begründer des „Vorhof“ und jahrelangem Herausgeber des „Bücherturm“. Damit ist nicht allein ein klarer nationaler Kurs des weitverbreiteten Literaturblattes gesichert: der Name des neuen Herausgebers, der als Pionier buchhändlerischen Verantwortungsbewußtseins in allen Kreisen des Schrifttums bekannt ist, verbürgt vielmehr Beginn und Dauer einer aufrechten, lebendigen und allen gesunden Kräften dienenden Gestaltung der Zeitschrift.

Die Literarische Welt unter neuer Führung

ist unabhängig von jeder einseitigen Verlagspolitik und völlig frei von jedem fremden Kapitaleinfluß.
Sie wendet sich unter Mitarbeit aller wertvollen Kräfte des deutschen Schrifttums mit
umfangreicher und sachlicher Berichterstattung, strenger und schöpferischer Kritik,
an alle Leser des In- und Auslandes, denen gelegen ist an Kenntnis
volksverbunden deutscher Geistigkeit,
Kultur und Schrifttum des wirklichen Deutschland

Die Literarische Welt unter neuer Führung

wird unbestechlich und aufrecht kämpfen
gegen
bloßen Gesinnungsmaßstab und Kitsch jeder Richtung,
alles Zeretzende und Destruktive,
alle Abergläublichkeit und hohle Phrase;
für
die aufbauenden Kräfte des nationalen Schrifttums,
Anstand, Sauberkeit und volksverbundene Leistung,
echte Dichtung, die der Aufrüttelung der Nation mit Ernst und Würde dient
und der die Nation zu dienen hat.

Die Fragen des buchhändlerischen Standes, seiner geistigen Bildung und seiner wirtschaftlichen Probleme werden stärker als bisher in besonderen Abhandlungen erörtert werden. – Durch ständige Berichterstattung aus den Hauptstädten der Welt soll das Schrifttum der anderen Nationen, soweit es uns lebendig angeht, den Lesern nahegebracht werden. Der kulturellen Zeitkritik im positiven Sinne wird eine besondere Seite gewidmet werden.

Heft 22 (das erste Heft der neuen Leitung) erschien soeben.

Es enthält wertvolle Beiträge von Rudolf G. Binding, Paul Ernst, Conrad Wandrey u. a.
Probenummern und Prospekte zu Werbezwecken stehen zur Verfügung.

Wir bitten den deutschen Buchhandel, mit aller Kraft zu helfen, daß dieser Neubeginn der „Literarischen Welt“ der Anfang einer Arbeit werde, die mit dem großen Ziele einer umfassenden geistigen Gesundung dem gesamten Volke, dem Verlag und dem Sortiment, der Dichtung und allen, die dem deutschen Bildungs- und Geistesgut sich verpflichtet fühlen, gute Dienste leistet.

Die Literarische Welt, Berlin-Halensee, Westfälische Str. 38